

Science4Girls!

Ein Mentoring-Projekt der Pädagogischen Hochschule Kärnten für Mädchen in den Naturwissenschaften und der Technik

Idee von Science4Girls!

Ziel des Projektes SCIENCE4GIRLS! ist es, Strukturen für Mädchen und Frauen im Bildungsbereich für Naturwissenschaft und Technik zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, nachhaltige Erfahrungen im Bereich der Naturwissenschaften zu sammeln und sich gegenseitig – auch längerfristig – zu unterstützen. Dadurch soll der Anteil von Frauen in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen erhöht werden.

Die Grundidee von SCIENCE4GIRLS! ist das Prinzip des Mentorings und basiert auf drei Säulen:

1. Start-up für Mentorinnen in Kärntner Betrieben
2. Workshops für Volksschülerinnen angeleitet durch jahrgangältere Mentorinnen
3. Begleit-Seminar für Pädagoginnen

Die Kontaktaufnahme zu den Pädagoginnen, die mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie unterrichten, erfolgt einerseits über interessierte Schulleiter und Schulleiterinnen und andererseits über persönliche Kontakte. Die Fachlehrerinnen stellen in ihren Klassen das Projekt vor und wählen für die Workshops interessierte Mädchen aus, die in weiterer Folge als Mentorinnen für die jüngeren Volksschülerinnen auftreten.

Im Fachunterricht bereiten die Mentorinnen in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen einfache Experimente für Volksschülerinnen vor. Eine Mentorin betreut dabei idealerweise eine Gruppe von vier bis fünf Mädchen. Die Aufgabe der Mentorinnen ist es, die Workshops als Expertinnen didaktisch und methodisch zu leiten.

Start-up Veranstaltung am 19.2.2019

Unter der Projektleitung der Pädagogischen Hochschule Kärnten fand am 19. Februar 2019 an vier unterschiedlichen Standorten die Start-up Veranstaltung zu Science4Girls! im Schuljahr 2018/19 statt. 66 Schülerinnen und 7 Lehrerinnen aus 5 Kärntner Schulen nahmen an dieser Eingangsveranstaltung zu Science4Girls! teil. Die Schülerinnen der Sekundarstufe lernten dabei Berufsfelder und weibliche Rollenvorbilder in den Naturwissenschaften und der Technik kennen. Expertinnen von der Pädagogischen Hochschule Kärnten schulten die Schülerinnen in ihre Aufgaben als künftige Mentorin im Rahmen eines Workshops ein. Im Sommersemester 2019 werden diese Schülerinnen gemeinsam mit ihren Pädagoginnen Experimente für Volksschülerinnen planen und durchführen.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Teilnehmende Schulen an Science4Girls! im Schuljahr 2018/19:

- BRG St. Veit/Glan
- BRG/BORG Wolfsberg
- BRG Spittal/Drau
- RNMS Feldkirchen
- Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt

Standorte, an denen die Schülerinnen am 19.2.2019 Rollenvorbilder kennenlernen durften:

- LamResearch, Villach
- Holzkompetenzzentrum Wood K Plus, St. Veit/Glan
- Institut für Lebensmittelsicherheit und Veterinärmedizin Kärnten, Klagenfurt
- Informatik Didaktikzentrum der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Organisationsteam der Pädagogischen Hochschule Kärnten:

- Mag. Dr. Christina Morgenstern
- Mag. Dr. Christine Ragginer
- Mag. Claudia Taurer-Zeiner
- Dr. Maria Jose Fernaud Espinosa

Unterstützt wurde das Projekt von folgenden Stellen:

- Referat für Frauen und Gleichbehandlung des Landes Kärnten
- Industriellenvereinigung Kärnten
- Stadt Villach Frauenbüro
- Raiffeisen Bezirksbank St. Veit

Mit freundlicher Unterstützung durch: